

Geschenk vom Geburtstagskind

Förderverein der Klosterbergschule besteht seit 40 Jahren und bringt zum Fest ein Airtramp mit

„Money, money, money“ singt der Chor „Tiramisu“ der Klosterbergschule. Über finanzielle Zuwendungen freut sich natürlich auch der Förderverein der Schule. Der feiert im Stadtgarten sein 40-jähriges Bestehen und beschenkt gleichzeitig die Schule mit einem neuen Airtramp, das die Schüler gleich ausprobieren dürfen.

KUNO STAUDENMAIER

Schwäbisch Gmünd. Landrat Klaus Pavel ist prominentester Gratulant an diesem Nachmittag, er schätzt „die pure Freude, die ich immer bei einem Besuch in der Klosterbergschule erlebe“. Das Jubiläum sei ein Beweis für die starke Schulgemeinschaft, für den Zusammenhalt von Schülern, Lehrern und Eltern. Aber auch der Schulträger gehöre dazu, es ist der Ostalbkreis. Und der hat die Klosterbergschule stets im Blick. „Aktuell investiert der Ostalbkreis dort vier Millionen Euro“, sagt Klaus Pavel. Nach den Sommerferien könnten Schüler und Lehrer das sanierte Gebäude beziehen. Und bis 2017 komme auch noch ein Neubau dazu. Der Landrat bedankt sich bei den Aktiven des Fördervereins, bei den Mitgliedern, „die seit 40 Jahren die Schule kräftig unterstützen“.

Schulleiter Michael Balint beglückwünscht den Förderverein zu seinem Jubiläum, „ein großer Tag für den Förderverein und ein großer Tag für die Schule“. Die Bereitschaft zur Hilfe stehe immer an erster Stelle. Viele Projekte der Schule seien unterstützt worden. Balint erinnert an den Totalausfall des Schul-Trampolins. „Wir standen plötzlich ohne dieses wichtige Gerät da“. Inner-



Das Geschenk des Fördervereins an die Klosterbergschule wird gleich in Beschlag genommen, Landrat Klaus Pavel, Schulleiter Michael Balint und Konrektor Andreas Weiß freuen sich. (Foto: kust)

halb von Tagen habe der Förderverein der Klosterbergschule ein neues Trampolin beschafft.

Christian Hägele, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, kann viele weitere Beispiele nennen. Der Kauf des ersten Schulbusses, Therapiegeräte, Sportsysteme wurden unterstützt. Bei so mancher Aktion sind Lehrer und Eltern persönlich für den Förderverein im Einsatz, etwa beim Stand während des Guggenmusikfests oder bei der Kürbisnacht in Gschwend.

160 Mitglieder hat der Förderverein aktuell, Hägele hofft, „dass dies bald noch mehr werden“. Den kleinen Festakt im Stadtgarten nimmt er zum Anlass, für diesen Verein zu werben. Und er kann das Jubiläumsgeschenk auch gleich zeigen: vor dem Hans-Baldung-Saal ist inzwischen das Airtramp aufgebaut, im Anschluss an den offiziellen Teil nehmen Schüler das Sportgerät auch gleich in Betrieb. Landrat Klaus Pavel, Schulleiter Michael Balint und Konrektor Andreas Weiß bleibt da nur die Zuschauerrolle.

Begeisterte Zuhörer haben die musikalisch engagierten Schülerinnen und Schüler. Zum „Ole ole“ der Schulband, unterstützt durch die Lehrer Manfred Banschbach und Richard Buchner, klatschen die Gäste mit.

Und wenn der Chor „Tiramisu“ – er ist durch viele Auftritte weit über die Schule hinaus bekannt – unter der Leitung von Heike Bareiß und Werner Holzmann „Jetzt oder nie“ anstimmt, singt gleich die ganze Schulgemeinschaft der Klosterbergschule mit.